



Der Gesundheit verpflichtet

**Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2007**

**celesio**  
the healthcare group



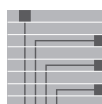
Celesio Konzern

## Inhalt



Celesio Konzern

- 3 Celesio im Überblick
- 4 Unternehmensentwicklung in Kürze
- 5 Celesio-Aktie
- 7 **Zwischenlagebericht**
- 7 Geschäftsverlauf
- 13 Ausblick



Celesio Großhandel

- 16 Celesio-Großhandel



Celesio Apotheken

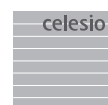
- 19 Celesio-Apotheken



Celesio Services

- 23 Celesio-Services

- 26 **Zwischenabschluss**
- 26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Konzern-Bilanz
- 28 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 29 Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 30 Konzern-Segmentberichterstattung
- 31 Anhang
- 33 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 35 Finanzkalender
- 36 Kontakt



## Celesio im Überblick

### Tradition

Gründer \_\_\_\_\_ Franz Ludwig Gehe  
Gründung \_\_\_\_\_ 1835 in Dresden  
Kerngeschäft \_\_\_\_\_ Pharma-Distribution  
Pharma-Services  
Sitz \_\_\_\_\_ Stuttgart

### Kennzahlen 1. – 3. Quartal 2007

Umsatz \_\_\_\_\_ 16.647,5 Millionen Euro  
Wachstum Umsatz \_\_\_\_\_ 4,4 Prozent (4,1 Prozent\*)  
EBITDA \_\_\_\_\_ 627,4 Millionen Euro  
Wachstum EBITDA \_\_\_\_\_ 5,3 Prozent (4,7 Prozent\*)  
Ergebnis vor Steuern \_\_\_\_\_ 451,8 Millionen Euro  
Wachstum Ergebnis vor Steuern \_\_\_\_\_ 2,0 Prozent (1,4 Prozent\*)  
Jahresüberschuss \_\_\_\_\_ 320,2 Millionen Euro  
Wachstum Jahresüberschuss \_\_\_\_\_ 1,7 Prozent (1,2 Prozent\*)  
Ergebnis je Aktie \_\_\_\_\_ 1,87 Euro

Mitarbeiter \_\_\_\_\_ 37.486  
Großhandelsniederlassungen \_\_\_\_\_ 131  
Apotheken \_\_\_\_\_ 2.236

\* In lokaler Währung

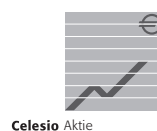
### Informationen zur Celesio-Aktie

ISIN \_\_\_\_\_ DE000CLS1001  
WKN \_\_\_\_\_ CLS 100  
Börsenkürzel \_\_\_\_\_ CLS1  
Reuterskürzel \_\_\_\_\_ CLSGn  
Bloombergkürzel \_\_\_\_\_ CLS1 GR

## Unternehmensentwicklung in Kürze

- Erwartungsgemäß entwickelte sich der Konzern im dritten Quartal weniger stark als in den ersten beiden Quartalen. Von Januar bis September wuchs der Umsatz um 4,4 Prozent und das Ergebnis vor Steuern um 2,0 Prozent
- Celesio-Großhandel restrukturiert Niederlassungsnetz in Frankreich
- Erwerb von DocMorris, Deutschlands bekanntester Apothekenmarke und Europas größter Versandapotheke
- Akquisition von 117 Apotheken in Großbritannien, Norwegen, Belgien und den Niederlanden
- Ausblick 2007 bestätigt: EBITDA wird stärker als Umsatz zunehmen. Ergebnis vor Steuern wird zum 21. Mal in Folge im Vergleich zum Vorjahr wachsen
- Die Ankündigung unerwartet hoher Preiskürzungen in Großbritannien ab 1. Oktober 2007 machten eine Korrektur des mittelfristigen Ausblicks notwendig
- Perspektiven in Russland: Celesio und die russische Pharmagruppe Protek haben exklusive Verhandlungen über einen mehrstufigen Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung von Celesio an der Protek-Gruppe vereinbart. Zur Gruppe gehören unter anderem der führende Pharmahändler in Russland, die zweitgrößte russische Apothekenkette und ein Unternehmen zur Arzneimittelherstellung (Verpacken und Abfüllen)





## Celesio-Aktie

### Celesio-Aktie im 1. – 3. Quartal

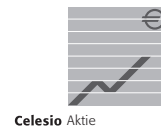
		2006*	2007	Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
Ergebnis je Aktie	€	1,84	<b>1,87</b>	1,6	1,2
EBITDA je Aktie	€	3,50	<b>3,69</b>	5,3	4,7
EBIT je Aktie	€	3,05	<b>3,21</b>	5,1	4,4
Cashflow je Aktie	€	2,54	<b>2,39</b>	-5,8	-6,3
Eigenkapital je Aktie	€	14,77	<b>16,40</b>	11,1	-
Aktienkurs (letzter Handelstag)	€	41,11	<b>44,26</b>	7,7	-
Anzahl ausstehender Aktien (letzter Handelstag)	Mio.	170,1	<b>170,1</b>	-	-
Marktwert (letzter Handelstag)	Mio. €	6.992,8	<b>7.528,6</b>	7,7	-

\* Angepasst um Aktiensplit 1:2

### **Celesio hält im konjunkturunabhängigen, attraktiven Pharmamarkt seit Jahren einen profitablen Wachstumskurs. Dies wirkte sich im Berichtszeitraum positiv auf den Kurs der Celesio-Aktie aus.**

Von Januar bis September 2007 stieg der Kurs der Celesio-Aktie um 8,9 Prozent. Am letzten Handelstag der Berichtsperiode sank der Aktienkurs jedoch um 8,4 Prozent auf 44,26 Euro. An diesem Tag korrigierte Celesio die mittelfristige Prognose. Grund dafür war die Ankündigung des britischen Gesundheitsministeriums, die Erstattungspreise und Apothekenvergütungen in einem unerwarteten Ausmaß zum 1. Oktober 2007 zu senken. Den Ausblick 2007 hielt Celesio trotz der sich auch schon für das vierte Quartal ergebenden Mehrbelastung des Ergebnisses aufrecht. Am ersten Handelstag des vierten Quartals 2007 gab der Kurs um weitere 12,9 Prozent nach.

Im ersten bis dritten Quartal 2007 wurden pro Handelstag im Durchschnitt 459.525 Aktien im Wert von durchschnittlich 21,4 Millionen Euro gehandelt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag der durchschnittliche Tagesumsatz bei 314.204 Aktien im Wert von durchschnittlich 11,9 Millionen Euro.



## Cesio-Aktie

Gemessen an der Marktkapitalisierung zählt Cesio zu den 36 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands. Darüber hinaus ist Cesio im renommierten internationalen Nachhaltigkeitsindex FTSE4Good Europe gelistet. Damit wird das hohe soziale und gesellschaftliche Engagement von Cesio anerkannt.

Von Januar bis September 2007 präsentierte sich Cesio institutionellen Anlegern auf 18 Roadshows in Europa und den USA sowie Privataktionären auf Informationsveranstaltungen. Vorstand und Investor-Relations-Mitarbeiter informierten über Unternehmensstrategie, Geschäftsentwicklung und Zukunftsperspektiven. Den Schwerpunkt legten sie auf die langfristigen Chancen, die beispielsweise durch die erwartete Liberalisierung europäischer Apothekenmärkte entstehen.



## Zwischenlagebericht

### Geschäftsverlauf

**Im Berichtszeitraum setzte der Konzern seinen Wachstumskurs fort. Der Umsatz stieg um 4,4 Prozent. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 5,3 Prozent. Das dritte Quartal fiel jedoch im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Quartalen wie erwartet schwächer aus.**

#### Markt

Der Pharmamarkt bleibt ein attraktiver Wachstumsmarkt. Er wird unter anderem getrieben durch die demografische Entwicklung, die steigenden Anforderungen bei der Arzneimittelversorgung in Westeuropa und den wachsenden Bedarf in Osteuropa. Neben dem Wachstum bietet das dynamische Marktumfeld Chancen. Diese entstehen zum einen durch die erwartete Liberalisierung von Apothekenmärkten. Zum anderen verlangen Pharmahersteller zunehmend umfassendere, teils auch neue Logistik-, Vertriebs- und Marketinglösungen von ihren Partner. Außerdem nimmt das Servicebewusstsein von Apothekern und Patienten zu.

Staatliche Maßnahmen, die schon 2006 vor allem in Deutschland, Frankreich und Großbritannien ergriffen wurden, wirkten sich 2007 erstmals ganzjährig auf den Markt aus. Zusätzlich dämpften staatliche Eingriffe im laufenden Geschäftsjahr das Wachstum. Vor allem Preiskürzungen in Frankreich, Portugal und Irland sowie niedrigere Erstattungspreise in Großbritannien belasteten die Marktentwicklung. Außerdem verschärfte sich der Wettbewerb im deutschen Pharma-Großhandel.

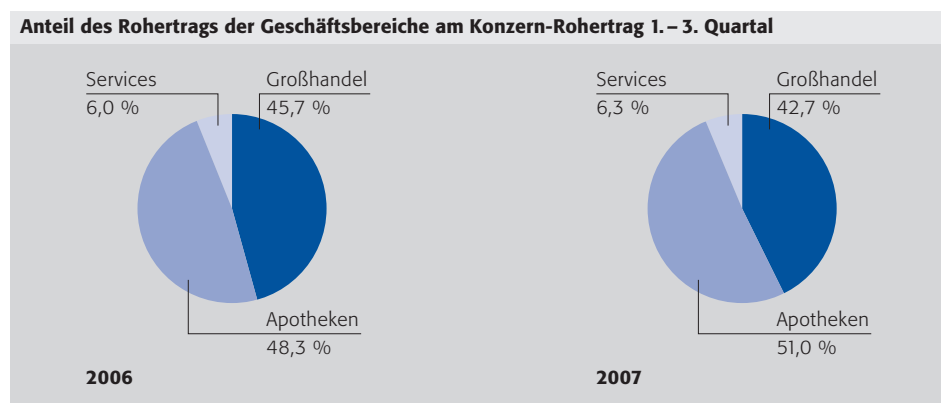
#### Wesentliche Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

In den ersten drei Quartalen entwickelte sich Celesio mit einem Umsatzwachstum von 4,4 Prozent (4,1 Prozent in lokaler Währung) positiv, obwohl sich der Großhandel zwei Herausforderungen stellen musste. Dazu gehört die von Apothekerverbänden geschürte Reaktion deutscher Apotheker auf den Erwerb von DocMorris. Außerdem stellte ein Hersteller in Großbritannien Anfang März seine Distribution auf einen exklusiven Direktvertrieb um. Er liefert seine Medikamente damit auch nicht mehr über den britischen Celesio-Großhandel AAH. Zum Umsatzwachstum trug das gute organische Wachstum und die Akquisitionen von Celesio-Apotheken sowie die 2006 übernommenen dänischen Großhandelsgesellschaften bei. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen ist der Umsatz um 0,3 Prozent gesunken.

## Geschäftsverlauf

Das Wachstum im dritten Quartal war erwartungsgemäß schwächer als das in den beiden vorangegangenen Quartalen. Bei Celesio-Großhandel wirkten sich die Reaktion auf die DocMorris-Akquisition und der erwähnte Sondereffekt in Großbritannien aus. Außerdem entfiel im dritten Quartal 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode der positive Effekt der Konsolidierung der dänischen Großhandelsgesellschaften. Bei Lloydsparmacy in Großbritannien belasteten eine zum 1. Juli 2007 in Kraft getretene, erwartete Senkung der Arzneimittelerstattungspreise und Überschwemmungen großer Landstriche die Geschäftsentwicklung. Die im ersten Halbjahr erworbenen Apotheken und die Konsolidierung von DocMorris zum 31. Mai 2007 trugen erstmals im gesamten Quartal zum Umsatzwachstum bei.

Der **Rohertrag** stieg um 4,9 Prozent (4,4 Prozent in lokaler Währung) auf 1.888,5 Millionen Euro. Er verbesserte sich stärker als der Umsatz. Die Rohertragsmarge legte in den ersten drei Quartalen des Jahres 2007 somit zu und erhöhte sich von 11,29 Prozent auf 11,34 Prozent. Vor allem der höhere Anteil des Rohertrags von Celesio-Apotheken beeinflusste die Entwicklung. Zusätzlich trug die Services-Geschäftseinheit Movianto zum absolut gestiegenen Rohertrag bei. Dagegen war der Großhandel staatlichen Maßnahmen und dem intensiven Wettbewerb in Deutschland ausgesetzt, was die Rohertragsentwicklung belastete.





## Geschäftsverlauf

Der Anstieg des Nettoaufwands aus den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen** lag mit 2,2 Prozent unter dem Umsatzanstieg. Der Großhandel hielt die Kosten strikt unter Kontrolle. Allerdings führten die gestiegene Zahl von Apotheken, der Erwerb von DocMorris und die beiden Mitte 2006 erstmals konsolidierten Unternehmen K.V. Tjellesen und Max Jenne zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Höhere Werbekostenzuschüsse waren ein wesentlicher Grund für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge.

Die **Personalkosten** lagen, gemessen an ihrem Anteil am Umsatz, geringfügig über dem Vorjahresniveau. Zum absoluten Anstieg trugen die übernommenen dänischen Großhandelsunternehmen sowie die in den Jahren 2006 und 2007 akquirierten Apotheken bei. Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich inklusive Zinsaufwand auf 2,6 Prozent der Personalkosten.

Im **Beteiligungsergebnis** sind die Dividendenerträge aus der Beteiligung an der Andrae-Noris Zahn AG enthalten. Zudem umfasst die Position das anteilige Ergebnis von pharmexx. Das Ergebnis von pharmexx entwickelte sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres erwartungsgemäß positiv. Das Beteiligungsergebnis enthält außerdem einmalige Erträge aus dem Verkauf einer Beteiligung in Kroatien sowie anderer, nicht betriebsnotwendiger Finanzanlagen.

Das **EBITDA**, das den operativen Erfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ausdrückt, stieg um 5,3 Prozent (4,7 Prozent in lokaler Währung) auf 627,4 Millionen Euro. Die verbesserte Rohertragsmarge und das erhöhte Beteiligungsergebnis sind die wesentlichen Gründe für diese Entwicklung. Die Umsatzrendite erreichte, gemessen am EBITDA, 3,77 Prozent und lag damit um 4 Basispunkte über dem Wert des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Die erhöhten **Abschreibungen** sind auf die getätigten Akquisitionen und Investitionen der vergangenen Jahre zurückzuführen.

Das **Finanzergebnis**, der Saldo aus den Posten Zinsaufwand, Zinsertrag und übriges Finanzergebnis, verschlechterte sich im Berichtszeitraum wegen der höheren durchschnittlichen Verschuldung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Diese ist auf die Akquisitionstätigkeit im Apothekenbereich und die Übernahme von DocMorris zurückzuführen. Die Finanzierungskosten für den Erwerb von DocMorris wirkten sich im dritten Quartal zum ersten Mal auf ein gesamtes Quartal aus. Auch der gestiegene Marktzins trug zum geringeren Finanzergebnis im Berichtszeitraum bei. Das übrige Finanzergebnis reduzierte sich durch zeitliche Unterschiede bei Währungs- und Zinsderivaten um 1,6 Millionen Euro auf –3,7 Millionen Euro.

## Geschäftsverlauf

Trotz des gesunkenen Finanzergebnisses stieg das **Ergebnis vor Steuern** um 2,0 Prozent (1,4 Prozent in lokaler Währung) auf 451,8 Millionen Euro.

Die **Steuerquote** lag mit 29,1 Prozent um 0,2 Prozent über dem Vorjahreswert, der höhere periodenfremde Steuererträge enthält als der Wert für 2007. Die positiven Auswirkungen einer Steuersatzsenkung auf die latenten Steuern konnten den zuvor genannten Effekt nicht ausgleichen.

Der **Jahresüberschuss** stieg um 5,4 Millionen Euro auf 320,2 Millionen Euro. Das **Ergebnis je Aktie** verbesserte sich um 0,03 Euro auf 1,87 Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,6 Prozent.

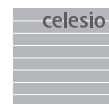
### Celesio-Konzern im 1. – 3. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	15.946,7	100,00	<b>16.647,5</b>	<b>100,00</b>	4,4	4,1
Rohertrag	1.799,7	11,29	<b>1.888,5</b>	<b>11,34</b>	4,9	4,4
EBITDA	595,5	3,73	<b>627,4</b>	<b>3,77</b>	5,3	4,7
EBIT	519,2	3,26	<b>545,5</b>	<b>3,28</b>	5,1	4,4
Ergebnis vor Steuern	442,8	2,78	<b>451,8</b>	<b>2,71</b>	2,0	1,4
Jahresüberschuss	314,8	1,97	<b>320,2</b>	<b>1,92</b>	1,7	1,2
Cashflow	431,1	–	<b>406,0</b>	–	–5,8	–6,3

### Wesentliche Posten der Bilanz

Auch nach den Akquisitionen im Apothekenbereich und der Übernahme von DocMorris verfügte Celesio zum 30. September über eine sehr solide Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote lag mit 32,8 Prozent nur knapp unter dem Wert zum 31. Dezember 2006. Das Gearing, Kennzahl zur Messung des Verschuldungsgrads und ermittelt durch Division von Nettofinanzverschuldung durch Eigenkapital, stieg leicht auf 0,81.

Die **Bilanzsumme** hat sich aufgrund der Akquisitionen gegenüber dem 31. Dezember 2006 um 569,9 Millionen Euro beziehungsweise 7,2 Prozent erhöht. Die Veränderung der Stichtagskurse wirkte sich mit 116,2 Millionen Euro mindernd auf die Bilanzsumme aus.



## Geschäftsverlauf

Zum Ende des dritten Quartals 2007 betrug das **langfristige Vermögen** 3.863,1 Millionen Euro und lag damit um 12,1 Prozent über dem Wert zum 31. Dezember 2006. Insbesondere der Erwerb von 117 Apotheken, im Wesentlichen in Großbritannien, und der Kauf der DocMorris-Gruppe trugen zu diesem Anstieg bei. Die Gesamtsumme der zahlungswirksamen Investitionen und Akquisitionen belief sich in den ersten neun Monaten auf 511,5 Millionen Euro. Die Abschreibungen lagen bei 81,9 Millionen Euro. Davon entfielen 9,2 Millionen Euro auf immaterielle Vermögenswerte und 72,7 Millionen Euro auf Sachanlagen.

Verglichen mit dem Jahresende 2006 erhöhte sich das **kurzfristige Vermögen** um 153,6 Millionen Euro auf 4.633,3 Millionen Euro. Dabei sind die Vorräte um 37,9 Millionen Euro und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 115,8 Millionen Euro gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die Akquisitionen zurückzuführen. Im Anstieg der sonstigen Vermögenswerte spiegelt sich vor allem die positive Marktwertentwicklung der Derivate wider, die Celesio ausschließlich zur Sicherung von Zins- und Währungsrisiken hielt.

Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 320,2 Millionen Euro stieg das **Eigenkapital** zum 30. September auf 2.789,9 Millionen Euro. Die sonstigen erfolgsneutralen Rücklagen haben sich vor allem durch die Marktwertentwicklung der Derivate positiv verändert. Die Währungsrücklage sank hingegen, hauptsächlich wegen der Wechselkursentwicklung des britischen Pfunds, um 36,2 Millionen Euro. Durch die Dividendenzahlung in Höhe von 128,7 Millionen Euro verminderte sich das Eigenkapital. Der auf fremde Gesellschafter entfallende Anteil am Eigenkapital nahm durch den Erwerb weiterer Anteile an einer dänischen Celesio-Gesellschaft um 4,8 Millionen Euro auf 14,3 Millionen Euro ab.

Die Akquisitionen sind der Grund dafür, dass die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** zum 30. September 2007 um insgesamt 367,4 Millionen Euro über dem Vorjahresende lagen. Im Zuge der weiteren Diversifizierung und Optimierung der Finanzierungsstruktur hat Celesio im zweiten Quartal Schuldscheindarlehen im Gegenwert von rund 370 Millionen Euro platziert. Diese Fremdkapitalmaßnahme dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Außerdem führte Celesio ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 188 Millionen Euro vorzeitig zurück.

Die **Pensionsrückstellungen** und die **sonstigen langfristigen Rückstellungen** sind geringfügig gestiegen. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme betrug 1,7 Prozent.

## Geschäftsverlauf

Die Zunahme der **langfristigen übrigen Verbindlichkeiten** und der **passiven latenten Steuern** resultiert überwiegend aus Unternehmenserwerben.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind leicht auf 3.324,3 Millionen Euro gesunken. Das **kurzfristige Nettovermögen** (kurzfristiges Vermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten ohne Finanzverbindlichkeiten) stieg um 178,8 Millionen Euro auf 1.491,4 Millionen Euro.

### Wesentliche Posten des Cashflow

Der Cashflow lag in den Monaten Januar bis September 2007 bei 406,0 Millionen Euro und damit um 5,8 Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Dies ist neben dem höheren Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen auf geringere nicht zahlungswirksame Veränderungen des operativen Vermögens und der operativen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Dividendenzahlung und die laufenden Investitionen wurden vollständig, die Akquisitionen zum überwiegenden Teil aus dem Cashflow finanziert. Der Free-Cashflow verminderte sich vor allem durch die Akquisitionen und die Finanzierung des Anstiegs des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten auf – 381,5 Millionen Euro. Der zum Ende des dritten Quartals 2007 noch nicht zahlungswirksam gewordene Teil der Akquisitionen ist unter Sonstiges berücksichtigt.

### Cashflow im 1. – 3. Quartal

	2006 Mio. €	2007 Mio. €
Cashflow	431,1	<b>406,0</b>
Dividendenzahlungen	– 120,3	<b>– 128,7</b>
<b>Cashflow nach Dividendenzahlungen</b>	310,8	<b>277,3</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	18,0	<b>26,1</b>
Laufende Investitionen	– 98,8	<b>– 100,0</b>
<b>Free-Cashflow vor Akquisitionen und Veränderung des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten</b>	230,0	<b>203,4</b>
Veränderung des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten	– 38,6	<b>– 177,1</b>
Akquisitionen und Neueröffnungen	– 181,5	<b>– 473,0</b>
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	4,2	<b>3,7</b>
Sonstiges	3,7	<b>61,5</b>
<b>Free-Cashflow</b>	17,8	<b>– 381,5</b>



## Ausblick

**Celesio wird auch im vierten Quartal ihr Umsatzwachstum fortsetzen. Das EBITDA wird im Gesamtjahr stärker als der Umsatz steigen. Das Ergebnis vor Steuern wird zum 21. Mal in Folge im Vergleich zum Vorjahr wachsen.**

### Markt

Celesio erwartet, dass der europäische Pharmamarkt im Jahr 2007 insgesamt um 5 Prozent wächst – ohne die Auswirkungen staatlicher Maßnahmen zu berücksichtigen. Dabei werden die osteuropäischen Länder stärker wachsen als die westeuropäischen.

Staatliche Eingriffe aus dem Jahr 2006, vor allem in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, hemmen 2007 ganzjährig das Marktwachstum. Zusätzlich zu neuen staatlichen Maßnahmen in Frankreich, Deutschland und Irland, die dort das Marktwachstum belasten, wurden in Großbritannien zum 1. Oktober Arzneimittelersstattungspreise und Apothekenvergütungen in einem nicht erwarteten Ausmaß gesenkt.

### Konzern-Umsatz und -Ergebnis

Das Umsatzwachstum wird 2007, ohne Berücksichtigung der Sondereffekte im Großhandel, insgesamt über dem Marktwachstum nach staatlichen Maßnahmen liegen. Die gute Entwicklung des Apothekengeschäfts und der absolut steigende Beitrag von Celesio-Services werden zu einer im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Rohertragsmarge führen. Celesio wird das operative Ergebnis (EBITDA) stärker als den Umsatz und damit erneut die Profitabilität steigern.

Der Vorstand erwartet, dass das Ergebnis vor Steuern im laufenden Geschäftsjahr zum 21. Mal in Folge im Vergleich zum Vorjahr steigen wird. Dabei berücksichtigt das Unternehmen eine nicht erwartete Ergebnisbelastung im vierten Quartal. Diese ist durch die zum 1. Oktober 2007 unerwartet stark herabgesetzten Arzneimittelersstattungspreise und Apothekenvergütungen in Großbritannien bedingt. Auch der verschärfte Wettbewerb in Deutschland wird sich belastend auf die Geschäftsentwicklung auswirken. Das Ergebniswachstum wird darüber hinaus geprägt durch die höheren Finanzierungskosten aufgrund des Erwerbs von DocMorris, der Apothekenakquisitionen und des erhöhten Zinsniveaus. Der Wegfall belastender Sondereffekte aus dem vierten Quartal 2006 wird die Ergebnisentwicklung im vierten Quartal 2007 positiv beeinflussen.



## Ausblick

Aufgrund der zum 1. Oktober 2007 eingeführten staatlichen Preiskürzungen in Großbritannien, die in ihrer Höhe weder erwartet noch nachvollziehbar sind und sich 2008 ganzjährig auswirken werden, korrigierte Cesio Ende September ihre mittelfristige Prognose. Der Vorstand geht für den Zeitraum 2006 bis 2010 nicht mehr davon aus, dass das Ergebnis vor Steuern im Durchschnitt zweistellig pro Jahr gesteigert werden kann.

Cesio wird wie schon in der Vergangenheit alle Maßnahmen ergreifen, die durch staatliche Eingriffe hervorgerufenen Belastungen so weit wie möglich zu kompensieren.

### Cesio-Großhandel

Der Geschäftsbereich Großhandel wird im Geschäftsjahr 2007 mit dem vergleichbaren Markt wachsen. Dabei sind zwei Sondereinflüsse nicht berücksichtigt. Zum einen reagierten Deutschlands Apothekerverbände und in der Folge Apothekenkunden des deutschen Cesio-Großhandels negativ auf den Erwerb von DocMorris. Der Vorstand geht aber davon aus, dass Cesio-Großhandel die Marktposition, die er vor dem Erwerb von DocMorris in Deutschland hatte, wieder erreichen wird. Zum anderen hat ein Hersteller in Großbritannien sein Distributionssystem umgestellt. Seit März beliefert er Apotheken direkt über einen einzigen Logistikpartner. Im dritten Quartal 2007 haben andere Hersteller angekündigt, die Distribution ihrer Produkte in Großbritannien auf wenige Großhändler zu beschränken. Einer von ihnen ist AAH, der britische Großhändler von Cesio. Dies wird die Marktposition des Geschäftsbereichs weiter stärken.

### Cesio-Apotheken

Der Geschäftsbereich Cesio-Apotheken wird im Geschäftsjahr 2007 organisch über dem vergleichbaren Markt wachsen. Die Marktposition der Cesio-Apotheken wird durch Akquisitionen und Neueröffnungen ausgebaut. Zudem ist die Übernahme von DocMorris hinsichtlich der möglichen Liberalisierung des deutschen Apothekenmarkts ein wichtiger strategischer Schritt für den Geschäftsbereich.

### Cesio-Services

Für Services sieht Cesio mittel- und langfristige gute Wachstumschancen. Deshalb wird die Services-Geschäftseinheit Movianto ihr Dienstleistungsportfolio sowie ihre Lagerkapazitäten national und international weiter ausbauen. Das Ergebnis des Dienstleisters pharmexx, an dem Cesio eine strategische Beteiligung hält, wird sich positiv entwickeln.



Celesio Konzern

## Ausblick

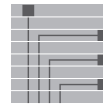
### Geografische Präsenz

Celesio nutzt jede wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeit, um in neuen wachstumsstarken Märkten Fuß zu fassen. So hat Celesio im Oktober vereinbart, exklusive Verhandlungen zum stufenweisen Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der russischen Protek-Gruppe zu führen. Zur Gruppe gehören unter anderem der führende Pharmahändler in Russland, die zweitgrößte russische Apothekenkette und ein Unternehmen zur Arzneimittelherstellung (Verpacken und Abfüllen). Für Celesio ist dies ein wichtiger strategischer Schritt in einen anspruchsvollen und stark wachsenden Pharmamarkt.

Das bestehende Portfolio prüft Celesio kontinuierlich, damit es zukunftsfähig und wirtschaftlich attraktiv bleibt. Kemofarmacija, der slowenische Großhändler von Celesio, hat Unipharm in Kroatien und seine Anteile an PharmaFarm in Rumänien im Oktober verkauft. Beide Verkäufe müssen noch durch die zuständigen Behörden genehmigt werden. Aus heutiger Sicht wird der erwartete positive Ertrag aus der Endkonsolidierung der beiden Unternehmen nicht das Ergebnis des Jahres 2007 beeinflussen.

### Investitionen

Celesio wird im Geschäftsjahr 2007 zirka 150 bis 170 Millionen Euro in das bestehende Geschäft investieren. Diese Ausgaben entfallen im Wesentlichen auf Ersatzinvestitionen. Darüber hinaus verbessert Celesio das Niederlassungsnetz des Großhandels und modernisiert Apotheken. Zudem wird die Informationstechnologie in allen drei Geschäftsbereichen modernisiert.



Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

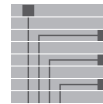
### 1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2006	<b>Umsatz 2007</b>	Umsatz Veränderung in Euro	Umsatz Veränderung in lokaler Währung	Anzahl der Nieder- lassungen 2007
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	%	%	
Frankreich	5.265,0	<b>5.328,5</b>	1,2	1,2	50
Deutschland	2.693,9	<b>2.649,0</b>	- 1,7	- 1,7	20
Großbritannien	2.578,4	<b>2.484,0</b>	- 3,7	- 4,8	19
Österreich	675,7	<b>707,5</b>	4,7	4,7	7
Portugal	354,2	<b>370,3</b>	4,5	4,5	7
Norwegen	324,3	<b>353,6</b>	9,0	10,3	3
Dänemark	91,3	<b>300,0</b>	228,6	228,1	4
Belgien	289,8	<b>287,1</b>	- 0,9	- 0,9	5
Slowenien*	233,6	<b>252,7</b>	8,2	7,2	9
Irland	220,0	<b>243,9</b>	10,9	10,9	3
Tschechien	136,5	<b>167,4</b>	22,5	21,0	3
Italien	96,7	<b>99,7</b>	3,1	3,1	1
<b>Gesamt</b>	<b>12.959,4</b>	<b>13.243,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>	<b>131</b>

\* Einschließlich der Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien

**Schnell, sicher, zuverlässig:  
flächendeckende Versorgung  
von Apotheken mit allem,  
was Apotheken brauchen**





Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

**Celesio-Großhandel entwickelte sich ohne die Berücksichtigung von zwei belastenden Effekten in den ersten drei Quartalen 2007 mit dem vergleichbaren Markt.**

### Markt

Besonders in Frankreich, Deutschland und Großbritannien beeinflussten staatliche Maßnahmen das Marktwachstum. Zudem prägte in Deutschland ein verschärfter Wettbewerb den Markt.

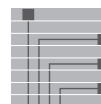
### Umsatz, Rohertrag und EBITDA

Der Geschäftsbereich entwickelte sich in den Monaten Januar bis September 2007 mit dem vergleichbaren Markt. Dabei sind zwei Sondereffekte nicht berücksichtigt. Zum einen verlagerten einige deutsche Großhandelskunden, auch veranlasst durch Kampagnen deutscher Apothekerverbände, ihre Umsätze als Reaktion auf den Kauf von DocMorris. Zum anderen stellte ein Pharmahersteller in Großbritannien sein Distributionssystem auf Direktvertrieb um. Er liefert seine Medikamente seit März über einen einzigen Logistikpartner direkt an die Apotheken und damit auch nicht mehr über den britischen Celesio-Großhandel.

Der **Umsatz** von Celesio-Großhandel stieg auf 13.243,7 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 2,2 Prozent (2,0 Prozent in lokaler Währung). Die im Jahr 2006 erworbenen dänischen Gesellschaften K.V. Tjellesen und Max Jenne trugen zum Anstieg bei. In Irland, Norwegen, Slowenien und Tschechien wuchs der Geschäftsbereich stärker als der Markt. In Frankreich, Großbritannien, Österreich und Portugal ist der Umsatz mit Generika deutlich gewachsen. Der Geschäftsbereich will seinen Marktanteil in diesem Segment ausbauen. Ohne die akquirierten Unternehmen K.V. Tjellesen und Max Jenne ist der Umsatz um 0,2 Prozent (0,4 Prozent in lokaler Währung) gesunken.

Der **Rohertrag** erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 807,0 Millionen Euro und lag damit um 1,8 Prozent unter Vorjahresniveau. Dies ist vor allem auf den verschärften Wettbewerb in Deutschland zurückzuführen. Die Rohertragsmarge sank auf 6,09 Prozent. Das entspricht einem Rückgang um 25 Basispunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entsprechend sank das **EBITDA** von Celesio-Großhandel und lag bei 315,9 Millionen Euro – ein Minus von 1,5 Prozent.



Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

Celesio-Großhandel hält die Kosten strikt unter Kontrolle, um den Auswirkungen staatlicher Maßnahmen und eines verschärften Wettbewerbs zu begegnen. Vor allem in Frankreich gelingt es, durch eine umfassende Restrukturierung die Kosten nachhaltig zu reduzieren. Dort wird das Niederlassungsnetz gestrafft, betriebliche Abläufe verbessert und Liefertouren neu organisiert. Nach den ersten Erfolgen im Berichtszeitraum wird die Restrukturierung des Niederlassungsnetzes planmäßig fortgesetzt.

### Staatliche Maßnahmen

Bereits im Vorjahr in Kraft getretene Preiskürzungen vor allem in Frankreich, Deutschland und Großbritannien wirkten sich erstmals auf die gesamte Berichtsperiode aus. Außerdem reduzierte das britische Gesundheitsministerium zum 1. Juli 2007 Arzneimittel-erstattungspreise, was das Wachstum belastete. In den ersten neun Monaten 2007 wurden auch in Portugal und Irland Preise von Arzneimitteln herabgesetzt.

In Deutschland hat das zum 1. April dieses Jahres in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung zu einer weiteren Verschärfung des Rabattwettbewerbs und zu höherem Aufwand für die Großhändler geführt. Auch dies beeinflusste die Ertragsentwicklung des deutschen Großhandels.

### Dienstleistungen für Apotheken

Neben seiner Effizienz baut der Geschäftsbereich kontinuierlich das Dienstleistungsangebot für Apotheken aus, um sie wirtschaftlich nachhaltig zu stärken. In allen Ländern bietet Celesio-Großhandel unabhängigen Apothekern Kundenbindungsprogramme an. In Deutschland bietet Celesio neben dem seit Jahren erfolgreichen Commitment-Programm von GEHE Pharma Handel nun auch DocMorris-Markenpartnerschaften für inhabergeführte Apotheken an. Ob Distribution, Commitment-Modell oder DocMorris-Markenpartnerschaft – Apotheker können je nach Bedarf die für sie jeweils passende Lösung auswählen.

### Celesio-Großhandel im 1. – 3. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	12.959,4	100,00	<b>13.243,7</b>	<b>100,00</b>	2,2	2,0
Rohertrag	821,8	6,34	<b>807,0</b>	<b>6,09</b>	-1,8	-2,1
EBITDA	320,6	2,47	<b>315,9</b>	<b>2,38</b>	-1,5	-1,8
EBIT	282,3	2,18	<b>277,1</b>	<b>2,09</b>	-1,9	-2,1



Celesio Apotheken

## Celesio-Apotheken

### 1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2006	<b>Umsatz 2007</b>	Umsatz Veränderung in Euro	Umsatz Veränderung in lokaler Währung	Anzahl der Apotheken 2007
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	%	%	
Großbritannien	1.681,3	<b>1.815,3</b>	8,0	6,7	1.667
Norwegen	283,7	<b>309,8</b>	9,2	10,4	143
Niederlande*	110,2	<b>190,0</b>	72,4	72,4	60
Italien	153,6	<b>153,5</b>	-0,1	-0,1	163
Irland	87,3	<b>93,0</b>	6,5	6,5	61
Belgien	71,4	<b>79,0</b>	10,7	10,7	100
Tschechien	26,4	<b>27,9</b>	5,7	4,3	42
<b>Gesamt</b>	<b>2.413,9</b>	<b>2.668,5</b>	<b>10,5</b>	<b>9,8</b>	<b>2.236</b>

\* Inkl. DocMorris-Gruppe seit 31. Mai 2007

**Unsere Apotheken:  
optimale Versorgung mit allem  
rund um Arzneimittel und Gesundheit**



## Celesio-Apotheken

**Gutes organisches Wachstum, Neueröffnungen und Akquisitionen führten dazu, dass sich der Umsatz von Celesio-Apotheken in den ersten drei Quartalen 2007 über dem vergleichbaren Markt entwickelte. Das operative Ergebnis stieg stärker als der Umsatz.**

### Markt

Staatliche Maßnahmen dämpften im Berichtszeitraum in fast allen Ländern den Aufwärtstrend. Zudem führte schlechtes Wetter in den Sommermonaten zu Einbußen im Geschäft mit Allergie- und Sonnenschutzprodukten. Umsatzausfälle entstanden durch Überschwemmungen großer Landstriche in Großbritannien. Apotheken mussten dort zeitweise geschlossen werden, waren nicht mehr oder nur noch schwer zu erreichen.

### Umsatz, Rohertrag und EBITDA

Celesio-Apotheken setzte im Berichtszeitraum den Wachstumskurs fort und übertraf das vergleichbare Marktwachstum.

Der **Umsatz** des Geschäftsbereichs erhöhte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 10,5 Prozent (9,8 Prozent in lokaler Währung) auf 2.668,5 Millionen Euro. Organisches Wachstum, Akquisitionen und Neueröffnungen sowie die Konsolidierung von DocMorris seit dem 31. Mai 2007 waren die Wachstumstreiber. Bereinigt um Akquisitionen, Neueröffnungen und Apothekenabgänge stieg der Umsatz um 3,0 Prozent (2,3 Prozent in lokaler Währung).

Die Apothekenkette Lloydspharmacy in Großbritannien ist deutlich gewachsen. Zum einen stärkte Lloydspharmacy ihre Marktposition durch die Akquisition von 98 Apotheken. Zum anderen trug das Dienstleistungsangebot zur guten organischen Entwicklung bei. Lloydspharmacy-Apotheker kontrollieren nicht nur Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, sondern beraten Patienten auch umfassend über die Anwendung verordneter Arzneimittel. Die Nachfrage nach solchen Beratungsgesprächen steigt stetig.

Dank eines attraktiven Dienstleistungsangebots und konsequenter Kundenorientierung wachsen auch die meisten anderen Apothekenketten von Celesio über ihrem vergleichbaren Markt.



Celesio Apotheken

## Celesio-Apotheken

Der **Rohertrag** erreichte im Berichtszeitraum 963,0 Millionen Euro und lag damit um 10,8 Prozent (10,0 Prozent in lokaler Währung) ber dem Vergleichswert des Vorjahres. Die Rohertragsmarge erhöhte sich um 10 Basispunkte auf 36,09 Prozent. Das erweiterte Dienstleistungsangebot, der gestiegene Anteil von hhermargigen Generika am Produktmix und bessere Einkaufskonditionen wirkten sich positiv aus. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 ist die Rohertragsmarge vor allem deshalb leicht gesunken, weil sich im dritten Quartal die vergleichsweise geringere Rohertragsmarge des Versandhandels von DocMorris erstmalig auf ein komplettes Quartal auswirkte.

Strikte Kostenkontrolle war ein Grund dafür, dass sich das **EBITDA** berproportional zu Rohertrag und Umsatz entwickelte. Es erhöhte sich um 11,6 Prozent (10,6 Prozent in lokaler Währung) auf 326,1 Millionen Euro.

### Expansion

Am 30. September 2007 betrieb Celesio 2.236 Apotheken in sieben europäischen Ländern. In den Monaten Januar bis September 2007 erwarb der Geschäftsbereich 117 Apotheken, erfffnete 27 und schloss beziehungsweise verkaufte 8.

Mit der Übernahme von DocMorris setzte Celesio einen Meilenstein. Die Akquisition der bekanntesten Apothekenmarke Deutschlands ist für Celesio ein strategischer und zukunftsweisender Schritt im Hinblick auf eine mögliche Liberalisierung des deutschen Apothekenmarkts. Neben der Versandapotheke für Endkunden bietet DocMorris unabhängigen deutschen Apothekern eine Markenpartnerschaft an. Ziel der Kooperation ist es, inhabergeführte Apotheken mit Deutschlands bekanntester Apothekenmarke besser im Markt zu positionieren. Dabei steht der Apotheker als Heilberufler im Mittelpunkt. berdurchschnittliche Beratungsqualität, zuverlässiger Service und faire Preise zeichnen nicht nur die Markenpartner aus, sondern auch die Versandapotheke von DocMorris. Dies bestätigt die Stiftung Warentest bei ihrer Qualitätsprüfung von Versandapotheken. In allen getesteten Bereichen, Beratung, Bestell- sowie Lieferservice und Webseite, erreichte DocMorris die Note gut.

DocMorris plant bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres 100 Markenpartnerschaften abzuschließen. Bis zum 30. September 2007 wurden 47 Markenpartner-Apotheken erfffnet. In den kommenden fünf Jahren soll die Zahl der Markenpartner-Apotheken auf 500 steigen.



## Celesio-Apotheken

### Staatliche Maßnahmen

Zum 1. Juli 2007 reduzierte das britische Gesundheitsministerium Arzneimittelersatzungspreise, was das Wachstum belastete. Auch in Irland, den Niederlanden und Norwegen wurden 2007 Preise gesenkt. Außerdem dämpften Preiseingriffe der britischen und italienischen Regierung aus der zweiten Jahreshälfte 2006 das Wachstum im Berichtszeitraum zusätzlich.

### Liberalisierung von Märkten

Celesio verfolgt die anhaltenden Diskussionen über die Liberalisierung der Apothekenmärkte in Europa sehr aufmerksam. Ende August 2007 kündigte die Regierung Portugals an, die Rahmenbedingungen für den Besitz von Apotheken zu lockern. Das Gesetz trat Ende Oktober in Kraft. Das Fremdbesitzverbot wurde aufgehoben, so dass neben Apothekern auch Kapitalgesellschaften bis zu vier Apotheken besitzen dürfen. Außerdem wurde der Arzneimittelversandhandel erlaubt. Aufgrund der Inkompatibilitätsregelung dürfen unter anderem Ärzte, pharmazeutische Großhandelsunternehmen oder Arzneimittelhersteller keine Apotheken besitzen. In Schweden entwickelt eine Regierungskommission bis zum Ende dieses Jahres Vorschläge, wie sich das bestehende staatliche Monopol auflösen und ein liberalisierter Apothekenmarkt schaffen lässt. Außerdem hat die EU-Kommission gegen Italien, Österreich, Spanien und Frankreich Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet. Die vier Länder wurden aufgefordert, den nationalen Gesetzesrahmen für Besitz und Betrieb von Apotheken vertragskonform auszugestalten. Beim Europäischen Gerichtshof sind zudem zwei Verfahren anhängig, die die Vereinbarkeit des Fremdbesitzverbots von Apotheken mit dem europäischen Gemeinschaftsrecht zum Gegenstand haben. Diese europarechtlich begründeten und von der Europäischen Kommission getriebenen Veränderungen der Apothekenmärkte können Wachstumschancen eröffnen. Diese wird Celesio nutzen, wenn die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen verlässlich und attraktiv sind.

### Celesio-Apotheken im 1. – 3. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	2.413,9	100,00	<b>2.668,5</b>	<b>100,00</b>	10,5	9,8
Rohhertrag	868,8	35,99	<b>963,0</b>	<b>36,09</b>	10,8	10,0
EBITDA	292,3	12,11	<b>326,1</b>	<b>12,22</b>	11,6	10,6
EBIT	260,6	10,79	<b>288,8</b>	<b>10,82</b>	10,8	9,9



Celesio Services

## Celesio-Services

### 1. – 3. Quartal

Geschäftseinheit	Rohhertrag 2006	<b>Rohhertrag 2007</b>	Rohhertrag Veränderung in Euro	Rohhertrag Veränderung in lokaler Währung
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	%	%
Movianto	109,1	<b>118,5</b>	8,6	8,1

**Wachstumsträger:  
innovative Dienstleistungen  
rund um Arzneimittel**



Celesio Services

## Celesio-Services

**Der Geschäftsbereich Celesio-Services bietet Pharmaherstellern Dienstleistungen für Distribution, Logistik, Lager, Vertrieb, Marketing und Personal. Die Geschäftseinheit Movianto und die Beteiligung an pharmexx haben sich im Berichtszeitraum gut entwickelt.**

### Markt

Der Markt für Dienstleistungen rund um Arzneimittel ist fragmentiert und unterliegt nicht unmittelbar staatlichen Regulierungen. Immer mehr Pharmahersteller lagern Prozesse aus, um sich auf ihre Kernkompetenz zu konzentrieren. Damit bietet dieser Markt großes Wachstumspotenzial.

### Rohertrag und EBITDA

Die Geschäftseinheit Movianto steigerte den **Rohertrag\*** zwischen Januar und September 2007 um 8,6 Prozent (8,1 Prozent in lokaler Währung) auf 118,5 Millionen Euro. Die seit Mitte 2006 konsolidierte Logistiksparte von K.V. Tjellesen trug zu dieser Entwicklung bei. In Deutschland, Spanien und Tschechien entwickelte sich Movianto besonders gut. Hier schloss das Unternehmen neue Verträge ab und erneuerte bestehende. Außerdem übernahm Movianto in Großbritannien und Frankreich die Auslieferung von jeweils rund drei Millionen Einheiten Grippeimpfstoff an Großhändler und Krankenhäuser, in Frankreich auch an Apotheken.

Das **EBITDA** von Celesio-Services verringerte sich um 9,3 Prozent (9,7 Prozent in lokaler Währung) auf 16,3 Millionen Euro. Ursachen für den Rückgang sind Kosten und Investitionen für weitere Prozessoptimierungen sowie für den europäischen Ausbau von Movianto.

### Lagerkapazitäten

In Deutschland erweiterte Movianto ihre Kapazität um ein Kühllager mit 2.000 Palettenplätzen. Außerdem nahm Movianto zwei neue Lager in Irland und Tschechien in Betrieb und verdreifachte damit die Kapazitäten in diesen Ländern. Movianto verfügte am Ende der Berichtsperiode über insgesamt 160.000 Palettenplätze in neun Ländern.

\* An Stelle des Umsatzes ist für Movianto der absolut erzielte Rohertrag die relevante Erfolgsgröße. Denn die Kunden zahlen in der Regel leistungsabhängige Entgelte. Nur in einzelnen Fällen werden Handelsumsätze getätigt. Der Rohertrag ergibt sich aus der Summe der Leistungsentgelte sowie der Spanne aus Handelsumsätzen. Eine Rohertragsquote ist für die Geschäftseinheit Movianto wegen der besonderen Struktur des Umsatzes nicht aussagekräftig.





Celesio Services

## Celesio-Services

### Einheitlicher Marktauftritt von Movianto

Celesio-Services baut Movianto zu einer der führenden europäischen Marken für Dienstleistungen für die Pharmaindustrie auf. Seit September treten deshalb alle Gesellschaften der Geschäftseinheit unter dem gemeinsamen Namen Movianto einheitlich auf dem Markt auf.

### pharmexx-Kooperation

Seit dem Frühjahr 2006 ist Celesio mit 30 Prozent an pharmexx beteiligt. Das Unternehmen zählt zu den weltweit führenden Vertriebs- und Marketing-Dienstleistern für die Pharmaindustrie. Von Januar bis September 2007 ist pharmexx erneut gewachsen und leistete einen positiven Beitrag zum operativen Ergebnis des Geschäftsbereichs. Zum Ende des Berichtszeitraums war pharmexx weltweit in 26 Märkten präsent.

### Celesio-Services im 1. – 3. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Rohertrag	Mio. €	% vom Rohertrag		
Rohertrag	109,1	100,00	<b>118,5</b>	<b>100,00</b>	8,6	8,1
EBITDA	17,9	16,33	<b>16,3</b>	<b>13,74</b>	-9,3	-9,7
EBIT	13,7	12,42	<b>11,7</b>	<b>9,90</b>	-14,3	-14,6

## Zwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1. – 3. Quartal

	3. Quartal		1. – 3. Quartal	
	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.315,7</b>	<b>5.433,3</b>	<b>15.946,7</b>	<b>16.647,5</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,7	0,2	2,1	0,4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.316,4</b>	<b>5.433,5</b>	<b>15.948,8</b>	<b>16.647,9</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.706,8	4.807,2	14.149,1	14.759,4
<b>Rohertrag</b>	<b>609,6</b>	<b>626,3</b>	<b>1.799,7</b>	<b>1.888,5</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-122,0	-120,6	-365,0	-373,1
Personalaufwand	283,7	301,5	845,7	902,1
Ergebnis aus At Equity bewerteten Beteiligungen	0,4	0,4	1,3	1,4
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0,8	1,2	5,2	12,7
<b>EBITDA</b>	<b>205,1</b>	<b>205,8</b>	<b>595,5</b>	<b>627,4</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und auf Sachanlagen	26,1	28,5	76,3	81,9
<b>EBIT</b>	<b>179,0</b>	<b>177,3</b>	<b>519,2</b>	<b>545,5</b>
Zinsaufwand	-27,4	-34,9	-81,7	-100,2
Zinsertrag	1,6	3,6	7,4	10,2
Übriges Finanzergebnis	-1,8	-2,3	-2,1	-3,7
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>151,4</b>	<b>143,7</b>	<b>442,8</b>	<b>451,8</b>
Ertragsteuern	43,4	40,9	128,0	131,6
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>108,0</b>	<b>102,8</b>	<b>314,8</b>	<b>320,2</b>
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss	0,2	0,4	1,9	2,5
<b>Anteil der Aktionäre der Celesio AG am Jahresüberschuss</b>	<b>107,8</b>	<b>102,4</b>	<b>312,9</b>	<b>317,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie – unverwässert</b>	<b>€ 0,63</b>	<b>0,60</b>	<b>1,84</b>	<b>1,87</b>
<b>Ergebnis je Aktie – verwässert</b>	<b>€ 0,63</b>	<b>0,60</b>	<b>1,84</b>	<b>1,87</b>

## Konzern-Bilanz zum 30. September 2007

	31.12.2006 Mio. €	<b>30.09.2007</b> <b>Mio. €</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.569,8	2.976,8
Sachanlagen	636,8	644,4
At Equity bewertete Beteiligungen	55,5	53,7
Übrige Finanzanlagen	134,8	143,5
Ertragsteuerforderungen	3,5	3,6
Aktive latente Steuern	46,4	41,1
	<b>3.446,8</b>	<b>3.863,1</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	1.645,9	1.683,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.503,3	2.619,1
Ertragsteuerforderungen	65,3	49,0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	255,6	274,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9,6	7,0
	<b>4.479,7</b>	<b>4.633,3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.926,5</b>	<b>8.496,4</b>

	31.12.2006 Mio. €	<b>30.09.2007</b> <b>Mio. €</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	217,7	217,7
Kapitalrücklagen	1.113,0	1.113,0
Gewinnrücklagen	1.148,9	1.339,1
Erfolgsneutrale Rücklagen	129,3	105,8
Anteile anderer Gesellschafter	19,1	14,3
	<b>2.628,0</b>	<b>2.789,9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	1.727,4	2.094,8
Pensionsrückstellungen	139,5	141,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	34,9	35,4
Übrige Verbindlichkeiten	5,3	28,5
Passive latente Steuern	55,7	82,4
	<b>1.962,8</b>	<b>2.382,2</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	168,6	182,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.447,5	2.436,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	146,1	134,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	130,3	145,2
Übrige Verbindlichkeiten	443,2	425,9
	<b>3.335,7</b>	<b>3.324,3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.926,5</b>	<b>8.496,4</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. – 3. Quartal

	2006 Mio. €	2007 Mio. €
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>314,8</b>	<b>320,2</b>
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und auf Sachanlagen	76,3	78,7
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-3,8	-14,8
Nicht zahlungswirksame Veränderungen des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten	41,2	24,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2,6	-2,2
<b>Cashflow</b>	<b>431,1</b>	<b>406,0</b>
Veränderung des operativen Vermögens	74,7	-127,0
Veränderung der operativen Verbindlichkeiten	-113,1	-50,1
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>392,7</b>	<b>228,9</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	18,0	26,1
Auszahlungen für Investitionen	-146,9	-110,5
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	4,2	3,7
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	-129,9	-401,0
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-254,6</b>	<b>-481,7</b>
Auszahlungen an Gesellschafter	-120,3	-128,7
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	219,5	638,4
Auszahlungen für Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-236,3	-259,5
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-137,1</b>	<b>250,2</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,6</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,0	0,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8,1	9,6
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>9,1</b>	<b>7,0</b>

## Konzern-Eigenkapitalspiegel 1. – 3. Quartal

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Erfolgsneutrale Rücklagen		Anteil der Gesell- schafter der Celesio AG	Anteile fremder Gesell- schafter	Eigenkapital
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Währungs- rücklage Mio. €	Sonstige erfolgs- neutrale Rücklagen Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>1.148,9</b>	<b>104,4</b>	<b>24,9</b>	<b>2.608,9</b>	<b>19,1</b>	<b>2.628,0</b>
Dividenden	0,0	0,0	- 127,6	0,0	0,0	- 127,6	- 1,1	- 128,7
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0	- 36,2	- 0,8	- 37,0	0,0	- 37,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	317,8	0,0	0,0	317,8	2,5	320,3
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	13,5	0,0	13,5
Änderung Konsolidierungs- kreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 6,2	- 6,2
<b>Stand 30.09.2007</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>1.339,1</b>	<b>68,2</b>	<b>37,6</b>	<b>2.775,6</b>	<b>14,3</b>	<b>2.789,9</b>
<b>Stand 01.01.2006</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>845,5</b>	<b>88,5</b>	<b>11,4</b>	<b>2.276,1</b>	<b>8,1</b>	<b>2.284,2</b>
Dividenden	0,0	0,0	- 119,1	0,0	0,0	- 119,1	- 1,2	- 120,3
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0	7,0	0,1	7,1	0,0	7,1
Jahresüberschuss	0,0	0,0	312,9	0,0	0,0	312,9	1,9	314,8
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	12,5	- 0,1	12,4
Änderung Konsolidierungs- kreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	13,4	13,6
<b>Stand 30.09.2006</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>1.039,5</b>	<b>95,5</b>	<b>24,0</b>	<b>2.489,7</b>	<b>22,1</b>	<b>2.511,8</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen 1. – 3. Quartal

	Celesio-Großhandel		Celesio-Apotheken		Celesio-Services		Sonstige		Konsolidierung		Konzern	
	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>12.959,4</b>	<b>13.243,7</b>	<b>2.413,9</b>	<b>2.668,5</b>	<b>776,3</b>	<b>976,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-202,9</b>	<b>-241,3</b>	<b>15.946,7</b>	<b>16.647,5</b>
Außenerlöse	12.959,4	13.243,7	2.413,9	2.668,5	573,4	735,3	0,0	0,0	0,0	0,0	15.946,7	16.647,5
Innenerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	202,9	241,3	0,0	0,0	-202,9	-241,3	0,0	0,0
<b>EBITDA</b>	<b>320,6</b>	<b>315,9</b>	<b>292,3</b>	<b>326,1</b>	<b>17,9</b>	<b>16,3</b>	<b>-35,3</b>	<b>-30,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>595,5</b>	<b>627,4</b>
<b>Operatives Segmentergebnis</b>	<b>281,2</b>	<b>276,2</b>	<b>260,5</b>	<b>288,7</b>	<b>13,6</b>	<b>11,3</b>	<b>-37,4</b>	<b>-32,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>517,9</b>	<b>544,1</b>
Ergebnis aus At Equity bewerteten Beteiligungen	1,1	0,9	0,1	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,4
<b>EBIT</b>	<b>282,3</b>	<b>277,1</b>	<b>260,6</b>	<b>288,8</b>	<b>13,7</b>	<b>11,7</b>	<b>-37,4</b>	<b>-32,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>519,2</b>	<b>545,5</b>

## Anhang

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Konzern-Zwischenbericht der Celesio AG für die ersten drei Quartale 2007 ist auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt. Dabei wurden alle für den 30. September 2007 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) beachtet. Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006. Der Zwischenbericht ist daher im Zusammenhang mit dem Konzern-Jahresabschluss der Celesio AG für das Geschäftsjahr 2006 zu lesen. Aus den ab 1. Januar 2007 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

### **Konsolidierungskreis**

In den ersten drei Quartalen 2007 wurden im Geschäftsbereich Celesio-Apotheken mehrere Apotheken, im Wesentlichen in Großbritannien, erstmals konsolidiert. Daneben wurde zum 31. Mai 2007 erstmals die DocMorris-Gruppe auf Basis vorläufiger Zahlen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die erstmalige Einbeziehung dieser Gesellschaften beeinträchtigt nicht die Vergleichbarkeit zum Vorjahr.

### **Mitarbeiter**

Zum Ende des dritten Quartals 2007 beschäftigte Celesio 37.486 Mitarbeiter (nach Köpfen) gegenüber 36.052 im Vorjahr.



Celesio Konzern

## Anhang

### Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung von Celesio erfolgt nach IAS 14. Sie ergibt sich aus den internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Unternehmens. Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften wie für den Konzern zu Grunde gelegt.

Die interne Organisations- und Berichtsstruktur von Celesio basiert auf einer Unterteilung der Geschäftsbereiche in Großhandel, Apotheken, Services und Sonstige. Der Geschäftsbereich Großhandel enthält die Großhandelsaktivitäten von Celesio mit Drittkunden. Im Geschäftsbereich Apotheken werden alle Aktivitäten dargestellt, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung durch Apotheken von Celesio stehen. Dies umfasst die gesamte Logistikkette vom Warenbezug beim Hersteller bis hin zur Abgabe an den Endverbraucher. Der Geschäftsbereich Services beinhaltet innerhalb der Geschäftseinheit Movianto die Erbringung herstellernaher Logistikdienstleistungen und die strategische Kooperation mit pharmexx. Unter Sonstige sind im Wesentlichen die Aktivitäten der Konzern-Obergesellschaft Celesio AG und weiterer nicht operativer Gesellschaften enthalten. Die Konsolidierungsmaßnahmen zwischen den Geschäftsbereichen sind separat dargestellt. Das operative Segmentergebnis gemäß IAS 14 entspricht dem EBIT ohne Berücksichtigung des Ergebnisses aus At Equity bewerteten Beteiligungen.



## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Celesio AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Celesio AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 30. Oktober 2007

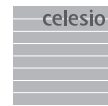
PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Wagner)  
Wirtschaftsprüfer



(Wißfeld)  
Wirtschaftsprüfer

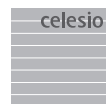


Celesio Konzern

## Finanzkalender

Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2007	13. November 2007
Bilanzpressekonferenz, Stuttgart	12. März 2008
Celesio Analysten- und Investorenkonferenz, Stuttgart	13. März 2008
International Bankers Day, Stuttgart	17. März 2008
Hauptversammlung 2008, Stuttgart	30. April 2008
Zwischenbericht 1. Quartal 2008	13. Mai 2008
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2008	12. August 2008
Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2008	13. November 2008

Änderungen vorbehalten



Celesio Konzern

## Kontakt

### Webseiten

#### Celesio AG und Unternehmen im Celesio-Konzern

[www.celesio.com](http://www.celesio.com)

#### Celesio-Großhandel

Belgien	<a href="http://www.pharmabelgium.be">www.pharmabelgium.be</a>
Dänemark	<a href="http://www.maxjenne.dk">www.maxjenne.dk</a> <a href="http://www.tjellesen.dk">www.tjellesen.dk</a>
Deutschland	<a href="http://www.gehe.de">www.gehe.de</a>
Frankreich	<a href="http://www.ocp.fr">www.ocp.fr</a>
Großbritannien	<a href="http://www.aah.com">www.aah.com</a>
Norwegen	<a href="http://www.nmd.no">www.nmd.no</a>
Österreich	<a href="http://www.herba-chemosan.at">www.herba-chemosan.at</a>
Slowenien	<a href="http://www.kemofarmacija.si">www.kemofarmacija.si</a>
Tschechien	<a href="http://www.gehe.cz">www.gehe.cz</a>

#### Der Celesio-Großhandel bietet für Apotheken zugangsgeschützte Business-to-Business-Lösungen an

Deutschland	<a href="http://www.gehe-point.de">www.gehe-point.de</a>
Großbritannien	<a href="http://www.aah-point.com">www.aah-point.com</a>
Italien	<a href="http://www.afmpoint.it">www.afmpoint.it</a>
Österreich	<a href="http://www.herba-point.at">www.herba-point.at</a>

#### Celesio-Apotheken

Belgien	<a href="http://www.lloydspharma.be">www.lloydspharma.be</a>
Großbritannien	<a href="http://www.lloydspharmacy.co.uk">www.lloydspharmacy.co.uk</a> <a href="http://www.johnbellcroyden.co.uk">www.johnbellcroyden.co.uk</a>
Irland	<a href="http://www.unicarepharmacy.ie">www.unicarepharmacy.ie</a>
Italien	<a href="http://www.admentaitalia.it">www.admentaitalia.it</a>
Niederlande	<a href="http://www.lloydsapotheken.nl">www.lloydsapotheken.nl</a> <a href="http://www.docmorris.nl">www.docmorris.nl</a>
Norwegen	<a href="http://www.vitusapotek.no">www.vitusapotek.no</a>
Tschechien	<a href="http://www.lloyds.cz">www.lloyds.cz</a>

#### Celesio-Services

Movianto	<a href="http://www.movianto.com">www.movianto.com</a>
pharmexx	<a href="http://www.pharmexx.com">www.pharmexx.com</a>

### Adressen und Ansprechpartner

#### Aktionärsinformationen

Nicole Besemer  
Direktorin Corporate Investor Relations  
Telefon +49(0)711.5001-735  
Telefax +49(0)711.5001-736  
E-Mail [investor@celesio.com](mailto:investor@celesio.com)

#### Publikationsanforderungen und Fragen der Unternehmens- kommunikation

Dr. Ruth Kappel  
Direktorin Corporate Communications  
Telefon +49(0)711.5001-1192  
Telefax +49(0)711.5001-1260  
E-Mail [service@celesio.com](mailto:service@celesio.com)

Celesio AG  
Neckartalstraße 155  
70376 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49(0)711.5001-00 (Zentrale)  
Telefax +49(0)711.5001-1260  
E-Mail [service@celesio.com](mailto:service@celesio.com)  
Internet [www.celesio.com](http://www.celesio.com)

**celesio**  
the healthcare group